

Anmeldung zur Tagung Change trifft Teams
 24./25. Januar 2008, Basel

- Ich melde mich an für die Tagung „Change trifft Teams“
- Von den Workshops A – H am 24. Januar wähle ich als 1. Wahl _____ 2. Wahl _____ 3. Wahl _____
- Von den Workshops S – Z am 25. Januar wähle ich als 1. Wahl _____ 2. Wahl _____ 3. Wahl _____

Adresse	
Name	Vorname
Titel	Institution
Strasse	PLZ/Wohnort/Land
Telefon	E-Mail

Ich bin Mitglied der folgenden Veranstaltenden:

- Student / Studentin Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik DAGG
- Mitglied des Berufsverbandes für Supervision, Organisationsberatung und Coaching BSO
- Kurs-Teilnehmer / -Teilnehmerin der Zeit AG – Sursee / Timeware of Switzerland

Ort, Datum	Unterschrift
-------------------	---------------------

Wir bitten Sie, den Anmeldeatol bis spätestens 07.01.2008 per Post oder Fax +41 61 337 27 20 an die Tagungsorganisation zu senden.

Organisation

Ort
 Kollegienhaus der Universität Basel
 Petersplatz 1, CH-4003 Basel (Eingang Petersgraben 35)

Datum/Zeit
 24. Januar 2008 10.00 - 20.30 Uhr
 25. Januar 2008 09.00 - 16.00 Uhr

Kosten
 Zweitägige Tagung mit Pausenverpflegung

bei Anmeldung
 bis 30.09.2007 (Frühbucherrabatt) 855 CHF / 530 €
 ab 01.10.2007 950 CHF / 590 €

Für Mitglieder der Veranstaltenden (nach Bestätigung):
 bis 30.09.2007 (Frühbucherrabatt) 765 CHF / 475 €
 ab 01.10.2007 850 CHF / 525 €

Anmeldeschluss
 7. Januar 2008

Anmeldung
 Fachhochschule Nordwestschweiz
 Hochschule für Soziale Arbeit
 Anke Walter
 Thiersteinallee 57
 4053 Basel

T +41 61 337 27 68
 anke.walter@fhnw.ch
 www.change-trifft-teams.ch

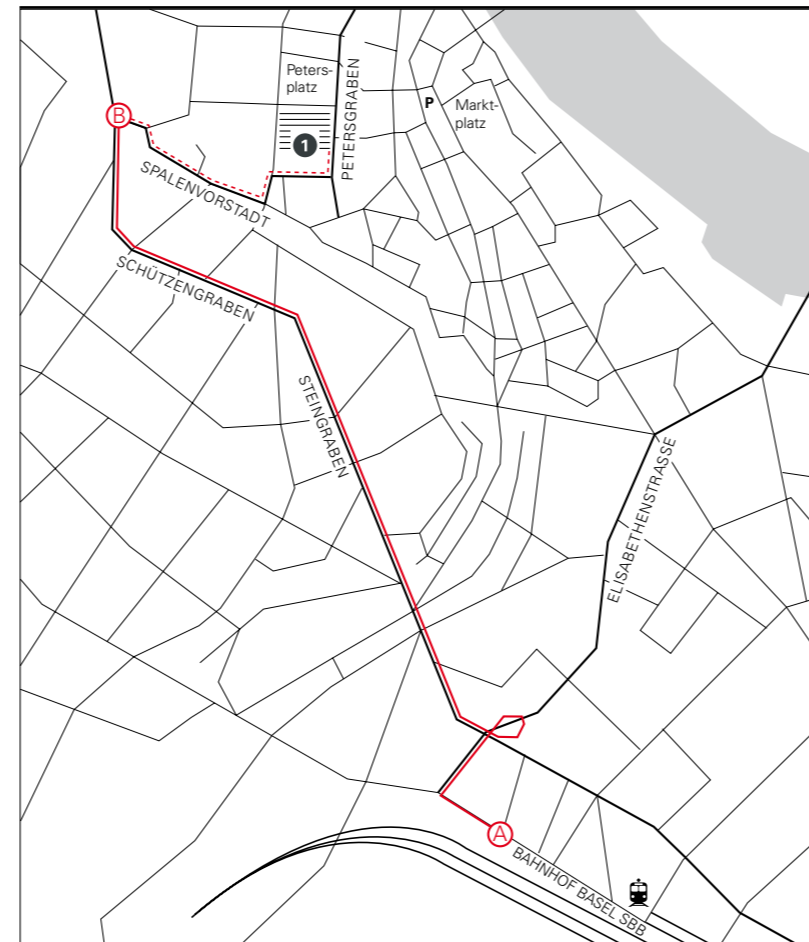
Hinweis
 Das Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung HSA FHNW bietet spezielle Weiterbildungen im Bereich professioneller Gestaltung und Begleitung von Changeprojekten und Sozialem Wandel an: www.fhnw.ch/sozialarbeit/iss

- Weitere Veranstaltende
- Sektion Gruppendynamik des DAGG
 - Berufsverband für Supervision, Organisationsberatung und Coaching (BSO)
 - Zeit AG – Sursee / Timeware of Switzerland
 - Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum (WWZ) / Universität Basel

BSO
 BERUFSVERBAND FÜR SUPERVISION,
 ORGANISATIONSBERATUNG UND
 COACHING

Sektion
Gruppendynamik
 im DAGG

ZEIT AG
 Timeware of Switzerland

Kollegienhaus Universität Basel


1 Kollegienhaus Universität Basel
 Petersgraben 35 (Tagungsort)

A Bus BVB 30 von Basel Bahnhof SBB

B Bushaltestelle Basel Spalentor
 danach Fußweg von Basel Spalentor
 zu Petersgraben 35

Tagung Change trifft Teams
 Gruppen als Gegenstand und Keimzelle von
 Veränderung

24./25. Januar 2008, Basel

Fachhochschule Nordwestschweiz
 Hochschule für Soziale Arbeit
 Thiersteinallee 57
 4053 Basel

T +41 61 337 27 27
 F +41 61 337 27 20
 info.sozialarbeit@fhnw.ch
 www.fhnw.ch/sozialarbeit

Tagung Change trifft Teams
 Gruppen als Gegenstand und Keimzelle von
 Veränderung
 24./25. Januar 2008, Basel



Change trifft Teams

Gruppen als Gegenstand und Keimzelle von Veränderung

Wandel herrscht allerorten – permanent. Welche dezidierten Konzepte von Gruppen und Teams haben Beraterinnen und Berater, Führungskräfte und Teamverantwortliche sowie Wissenschaftlerinnen und Forscher, wenn dieser Change auf Teams trifft? Welche Antworten, Perspektiven, Handlungsoptionen stehen Gruppen aktuell zur Verfügung?

Unternehmen schliessen sich zusammen und lösen sich zyklisch wieder auf. Neue Angebote werden immer schneller eingeführt, so dass interne Reorganisation auf Dauer gestellt wird. Dies gilt für alle Organisations-ebenen und Mitarbeitende gleichermaßen. Mochte man diesen Wandel früher noch als ein Übergangsstadium ansehen, dem eine Phase der Konsolidierung folgt, so stellt Change heute den pausenlosen Ausnahmezustand dar. Das Ergebnis ist eine Komplexitätssteigerung, die das einzelne Individuum kaum noch allein beherrschen kann. So erhält speziell die Gruppen- und Teamebene zentrale Bedeutung: Projektteams, Arbeitsgruppen, Steuerungsgruppen und Leitungsgremien werden gebildet, um dem Wandel angemessen begegnen zu können. Es sind die Arbeitsfähigkeit und Produktivität dieser Gruppen, die über Fortgang und Erfolg der Veränderungsprozesse entscheiden. Damit sind Gruppen sowohl Betroffene des Wandels, als auch die neuen Initiatoren.

Die Zielgruppe
_Personen, die in und mit Gruppen/Teams arbeiten, diese führen, beraten, entwickeln
_reflektierte und reflektierende Praktikerinnen und Praktiker
_an der Praxis interessierte Forscherinnen und Forscher

Der Nutzen
_Den Blick schärfen für die Bedeutung von Gruppen im Changeprozess.
_Das Verhältnis von Organisationsentwicklung und der Dynamik von Gruppen in Organisationen klären und fundieren.
_Das konzeptionelle und methodische Repertoire der Teamentwicklung erweitern.
_Die Dialektik von Theorie und Praxis auflösen: Der Forschung aufzeigen, welche tatsächlichen Fragen, Probleme und Herausforderungen in der täglichen Arbeit in Organisationen entstehen. Der Praxis zeigen, dass es nichts Praktischeres gibt, als eine gute Theorie.
_Gelegenheit für Networking mit interessanten und erfahrenen, teilweise prominenten Personen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland, die im Gebiet Gruppe und Team in Organisationen tätig sind.

Der Fokus
Die Tagung richtet den Fokus auf zwei Bereiche:

_Inwiefern (be-)trifft Change die Arbeitsfähigkeit von Gruppen?

Wie reagieren Gruppen auf dauerhafte Change-Anforderungen? Welche Formen von Verbindlichkeit, Verlässlichkeit und loyalen Beziehungsstrukturen müssen sie bewahren? Werden Mutationen, Evolution bzw. neuartige Gruppenformen entstehen? Welche Auswirkungen hat die Multi-Mitgliedschaft der Teammitglieder?

_Wie gestalten Gruppen aktiv Veränderungsprozesse?

Wie tragen Gruppen zum Gelingen von

Veränderungsprozessen bei? Unter welchen Bedingungen nehmen sie Veränderungsprozesse als produktive Herausforderung wahr? Über welche Bewältigungskompetenzen verfügen Teams, um nicht in Verweigerungshaltung und Indifferenz zu geraten? Wie sieht die Wechselwirkung zwischen Gruppendynamik und Veränderungsprozessen aus?

Die Zielgruppe
_Personen, die in und mit Gruppen/Teams arbeiten, diese führen, beraten, entwickeln
_reflektierte und reflektierende Praktikerinnen und Praktiker
_an der Praxis interessierte Forscherinnen und Forscher

Der Nutzen
_Den Blick schärfen für die Bedeutung von Gruppen im Changeprozess.
_Das Verhältnis von Organisationsentwicklung und der Dynamik von Gruppen in Organisationen klären und fundieren.
_Das konzeptionelle und methodische Repertoire der Teamentwicklung erweitern.
_Die Dialektik von Theorie und Praxis auflösen: Der Forschung aufzeigen, welche tatsächlichen Fragen, Probleme und Herausforderungen in der täglichen Arbeit in Organisationen entstehen. Der Praxis zeigen, dass es nichts Praktischeres gibt, als eine gute Theorie.
_Gelegenheit für Networking mit interessanten und erfahrenen, teilweise prominenten Personen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland, die im Gebiet Gruppe und Team in Organisationen tätig sind.

Der Fokus
Die Tagung richtet den Fokus auf zwei Bereiche:

_Inwiefern (be-)trifft Change die Arbeitsfähigkeit von Gruppen?

Wie reagieren Gruppen auf dauerhafte Change-Anforderungen? Welche Formen von Verbindlichkeit, Verlässlichkeit und loyalen Beziehungsstrukturen müssen sie bewahren? Werden Mutationen, Evolution bzw. neuartige Gruppenformen entstehen? Welche Auswirkungen hat die Multi-Mitgliedschaft der Teammitglieder?

_Wie gestalten Gruppen aktiv Veränderungsprozesse?

Wie tragen Gruppen zum Gelingen von

Donnerstag 24. Januar 2008

10.00-10.45	Ankunft, Anmeldung, Kaffee
10.45-11.45	Begrüssung Prof. Dr. Luzia Truniger, Direktorin der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Dr. Olaf Geramanis, Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung HSA FHNW Dr. Monika Stützle-Hebel, Vorsitzende Sektion Gruppendynamik des DAGG
	Urs Kaegi und Olaf Geramanis Arbeitsfähigkeit in Teams und Gruppen Die Forschungsstudie des Instituts Sozialplanung und Stadtentwicklung der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
11.45-12.30	Michael Zirkler Ene, mene, meck und du bist weg Zu den aktuellen Diskursen von Changemanagement aus Sicht einer kritischen Managementforschung
12.30-14.00	Mittagspause
14.00-14.45	Helmut Willke Was macht die Gruppe „change-fähig“? Systemische Bedingungen der Arbeitsfähigkeit von Gruppen
14.45-15.30	Karsten Trebesch Neue Anforderungen an Gruppen in Veränderungsprozessen Von der Organisationsentwicklung zum Changemanagement
15.30-16.00	Pause
16.00-17.30	Parallele Themen-Workshops A – H Strukturelle Bedingungen von Gruppen
Workshop A	Klaus Antons Der Change-Agent als Zauberlehrling Am Ende der Polarität zwischen Wandel und Stabilität sind wir Vorreiter und Leidtragende der Ent-Stabilisierung
Workshop B	Beat Kistler Arbeitsfähigkeit von Teams in Zeiten zunehmender Zeitnot Wie persönliche und organisationale Zeit(un)kulturen und Zeitstrukturen sich gegenseitig beeinflussen und hinderlich oder förderlich wirken können
Workshop C	Carl-Otto Velmerig Kollegiale Peer-Group als stabiler Heimathafen im institutionellen Wandel Von der klassischen, formellen Beheimatung hin zu neuen flexiblen Beziehungsformen und Heimaten

Workshop D	Brigitte Sachs-Schaffer High Performance-Teams unter der Lupe: ...durchwegs gut aufgestellt! Systemaufstellung als innovativer Sensor für Team-Dynamiken
Workshop E	Bernd Hohmann und Olaf Geramanis Die Ermüdung der Teams – zwischen Fremdheit und Vertrautheit Oder: Wer küsst Dornröschen wach?
Workshop F	Michael F. Gschwind Wie störrisch sind hoch verstörte Systeme? Welchen Einfluss hat Beratung in Veränderungsprozessen unter erschwerten Bedingungen?
Workshop G	Sabine Reese-Fortmeier Leitungskräfte als Veränderungsagenten Funktion und Stellenwert prozessorientierter Beratung
Workshop H	Urs Kaegi und Silke Müller Changemanagement: Gestaltung und Wahrnehmung von Wandel auf Teamebene Eine von der KTI unterstützte, vergleichende Studie in Unternehmen des Profit- und Nonprofit-Bereichs
17.30–18.30	Pause
18.30-19.45	Manfred Moldaschl Wem gehört das Sozialkapital? Wenigstens die Bauern wissen, dass man seine Saatkartoffeln nicht essen soll
19.45-20.30	Das Podium zum Abschluss des ersten Tages Humor, Ironie und Kabarett. Politisch-gesellschaftlicher Wandel
Freitag 25. Januar 2008	
09.00-09.45	Jörg Fengler Konkurrenz in Team- und Teamentwicklung Stressfaktor, Eskalation, Ressource
09.45-10.30	Arnold Retzer Der Krieg, der Vater aller Dinge – Wie Gruppen und Teams durch Harmonie geschwächt und durch Konflikt gestärkt werden

10.30-11.00	Pause
11.00-12.30	Parallele Themen-Workshops S – Z Prozesshafte Entwicklung Wie genau geht das eigentlich, wenn Teams zusammenarbeiten?
Workshop S	Oliver Martin Emotionen im Change Warum Teams zwingend auf der sozio-emotionalen Ebene berücksichtigt werden müssen ...
Workshop T	Martina Ukowitz Gruppen-Entscheid unter Change Interventionsforschung als Ort der Bearbeitung des Widerspruchs zwischen Verändern und Bewahren
Workshop U	Gisela Clausen Der Nicht-Angriffspakt als Stillstand jedes Teams Wenn aus Furcht vor Konflikten die Kreativität verloren geht
Workshop V	Monika Stützle-Hebel Teamentwicklung zwischen Konkurrenz und Kooperation Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Beste im ganzen Land?
Workshop W	Amel Karboul und Michael Patak Realer Change – Virtuelles Team! Wie soll das gehen bitte? – Eine Praxiswerkstatt
Workshop X	Henk Goorhuis Eigenwerte von Teams Wie sich Wahrnehmungen in Gruppen selbst stabilisieren
Workshop Y	Susanne Möller-Stürmer und Werner Zimmer-Henrich Wegweiser für den Dschungel Warum man über „die Gruppe“ extra etwas lernen muss und wie das gehen kann
Workshop Z	Karl Schattenhofer Teamentwicklung jenseits der Idealisierung Selbststeuerung und kollegiale Führung in Teams
12.30-14.00	Mittagspause
14.00-15.00	Roswita Königswieser und Erik Lang Widersprüche im Beraterteam als Reichtum nutzen Wie können Prozess- und Strategieberater ihr Wissen integriert anwenden?
15.00-16.00	Das Podium zum Abschluss der Tagung Und was, wenn jetzt das Team Change trifft ...?

Bitte frankieren

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Anke Walter
Thiersteinallee 57
4053 Basel